

Country-Fans feiern Festival

Drei Bands spielen in Eckelshausen

Bledenkopf-Eckelshausen (kk). Die Country & Westernfolks haben am vergangenen Wochenende zum alljährlichen Countryfestival in die Eckelshausener Schutzhütte eingeladen. Es war die mittlerweile zehnte Auflage der Veranstaltung.

Was damals noch mit einem Treffen - organisiert von Manfred Hofacker und seiner Frau - begonnen hatte, hat sich mit Gründung des Vereins zu einem Treffen gemauert, dass auch über die Grenzen Mittelhessens hinaus bekannt geworden ist.

Auch in diesem Jahr waren wieder über zweihundert Besucher der Einladung gefolgt. Los ging es bereits nachmittags mit einem Line Dance-Workshop. Line Dance ist eine Tanzform, bei der die Tänzerinnen und Tänzer alleine in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind meist zur Country-Musik passend choreographiert und die Schrittfolgen wiederholen sich. Der Tanz stammt aus den USA. Während Line Dance-Anfänger mit einem Repertoire von 20 Tänzen zu fast jeder Musik eine einigermaßen passende Schrittfolge finden, beherrschen Fortgeschrittene oft mehrere hundert Tänze, so das Internet-Lexikon Wikipedia. Um Line Dance

auch unter Jugendlichen beliebter zu machen, werden die Schrittfolgen nicht nur zu Country-Musik passend einstudiert. Der Trend geht dahin, Choreographien zu aktuellen Pop- und Rock-Songs zu erstellen. Ein Teil der Faszination des Line-Dance besteht darin, dass Menschen, die sich nicht kennen und vielleicht keine gemeinsame Sprache sprechen, trotzdem miteinander tanzen können.

■ Gäste üben Line Dance

Die vereinseigene Gruppe „Freundeskreis der Line Dancer“ brachte zahlreichen Interessierten einige Tanzschritte bei. Auch die Line Dance Gruppen „Just for Fun“ aus Allendorf/Eder und „Red Taps“ aus Gladenbach tanzten mit.

Der Abend stand ganz im Zeichen live gespielter Countrymusik. Ab 18 Uhr stand die erste Formation auf der Bühne. Die „Hillbilly Band“ aus Gladenbach-Sinkershausen, bestehend aus Monika Leinbach, Michael Krinke, Mariano Sanchez-Runkel, Steffen Sacher und Alfred Sanchez-Runkel, sorgten mit Stücken von Johnny Cash, Alan Jackson, den Dixie Chicks und Gretchen Wilson für Begeisterung beim Pub-



Die „Hillbilly Band“ aus Gladenbach-Sinkershausen trat beim Country-Festival als erste Formation auf die Bühne der Eckelshausener Schutzhütte. (Foto: Wagner)

likum. Während die „Hillbilly Band“ bereits mehrmals in Eckelshausen zu Gast war und dort bereits eine kleine Fangemeinde hat, war die zweite Band des Abends zum ersten Mal dabei. Auch „Escondido“ erspielten sich schnell begeisterte Zuhörer. Rainer Schapfeld, Rainer Dietz, Steffi Wrszolek, Sabine Seemann, André Dieckmann und Stephan Schübler trugen Titel Lieder

von den Eagles, Katie Matea, Katie Melua und Shania Twain vor.

Den Abschluss des Musikprogramms bildete die Band „Western Unlimited“, die ebenfalls regelmäßig in Eckelshausen zu Gast ist. Horst Meier, Stephan Schübler, Bernd Tautermann, André Dieckmann und Eric Bender gaben Stücke von Johnny Cash, Dave Dudley und den Eagles zum Besten.